

Jahrbuch Grundschulforschung
Band 27

Michael Haider / Richard Böhme
Susanne Gebauer / Christian Göbinger
Meike Munser-Kiefer / Astrid Rank
(Hrsg.)

Nachhaltige Bildung in der Grundschule

Haider / Böhme / Gebauer /
Gößinger / Munser-Kiefer / Rank

Nachhaltige Bildung in der Grundschule

Jahrbuch Grundschulforschung

Band 27

Michael Haider
Richard Böhme
Susanne Gebauer
Christian Gößinger
Meike Munser-Kiefer
Astrid Rank
(Hrsg.)

Nachhaltige Bildung in der Grundschule

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2023

k

Dieser Titel wurde in das Programm des Verlages mittels eines Peer-Review-Verfahrens aufgenommen. Für weitere Informationen siehe www.klinkhardt.de.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet abrufbar über <http://dnb.d-nb.de>.

2023.i. Julius Klinkhardt.

Coverabbildung: © unter Verwendung von shockfactor.de / Adobe Stock.

Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik, Kempten.

Printed in Germany 2023. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.



*Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Die Publikation (mit Ausnahme aller Fotos, Grafiken und Abbildungen) ist veröffent-
licht unter der Creative Commons-Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0 International
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>*

ISBN 978-3-7815-6035-2 digital

doi.org/10.35468/6035

ISBN 978-3-7815-2592-4 print

Inhaltsverzeichnis

Astrid Rank und Meike Munser-Kiefer
 Vorwort: Nachhaltige Bildung in der Grundschule 13

Maria Fölling-Albers
 Grundschul-Lehrkräftebildung und Grundschulforschung.
 Ein Rückblick auf nachhaltige Entwicklungen 17

Thomas Irion
 Grundlegende Bildung und Digitalisierung:
 Vom Ergänzungsparadigma zum Verzahnungsparadigma 31

Jörg Ramseger
 So viele Daten und so wenig Orientierung.
 Eine kritisch-konstruktive Sichtung aktueller grundschulpädagogischer
 Forschungsbeiträge 43

Katrin Hauenschild
 Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule 54

1 Bildung für nachhaltige Entwicklung

Charlotte Röhner, Gesine Bade, Hanna Butterer und Sarah Gaubitz
 Politische Urteilsfähigkeit und Agency von Kindern im Kontext
 von Bildung für nachhaltige Entwicklung 69

Rebecca Baumann, Simon Meyer, Lotta Bärtlein und Sabine Martschinke
 „Bildung für nachhaltige Entwicklung ist mir schleierhaft“ –
 Präkonzepte von Grundschullehramtsstudierenden vor dem Besuch einer
 BNE-Lehrveranstaltung mit Sachunterrichtsbezug 78

Leena Bröll und Aline Haustein
 Zu Begriffsverständnis und Umsetzung von BNE im Sachunterricht
 der Grundschule – Ergebnisse einer Untersuchung mit Studierenden
 sowie Lehrkräften 84

Katharina Diedrichs und Franziska Wittau
 „Ich will auf die Welt aufpassen mit Benziner mit Elektro.“
 Zur lebensweltlichen Fundierung einer inklusionsorientierten
 sachunterrichtlichen Bildung für nachhaltige Entwicklung 91

Andrea Becher und Eva Gläser
 Demokratieverständnis von Grundschulkindern im Kontext
 von Politischem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung 97

Lydia Kater-Wettstädt und Henrike Schürmann
 Achtsamkeitsorientierte Zugänge im Kontext nachhaltiger
 Grundschulbildung – ein systematisches Literaturreview 104

Thomas Strehle
 Wie positionieren sich Studierende des Lehramtes Grundschule
 im Diskurs um Klimagerechtigkeit? 110

Sarah Gaubitz
 „... dafür hat man ja im Unterricht auch oft gar keine Zeit.“
 Einblicke in die Vorstellungen Sachunterrichtsstudierender
 von Bildung für nachhaltige Entwicklung 116

Jaqueline Simon, Toni Simon und Anne-Kathrin Lindau
 Wildnisbildung: ein Beitrag zur BNE und Desiderat der Primarpädagogik ... 121

2 Inklusion

Sophia Hertel, Karolina Urton und Thomas Hennemann
 Vorstellungen und Erwartungen pädagogischer Fachkräfte
 zur multiprofessionellen Kooperation an inklusiven Schulen 129

Felix Bernet und Stefanie Schnebel
 Mit digitalen Medien gestütztes inklusives Lehren und Lernen –
 zur Entwicklung von Überzeugungen bei Lehramtsstudierenden 139

Christian Elting, Sonja Ertl und Saskia Liebner
 Inklusive Lerngelegenheiten, inklusives pädagogisches Wissen
 und inklusive Überzeugungen von Grundschullehramtsstudierenden.
 Erste Ergebnisse aus dem Projekt InkuWi 145

Ann-Kathrin Laufs und Sebastian Kempert
 Aktuelle Schüler*inneninteressen und Perspektiven auf deren Einbezug
 in den individualisierenden Grundschulunterricht 152

Sina Schürer und Katrin Lintorf

Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf – Ein einlösbarer Anspruch am Grundschulübergang? 158

Stefanie Bosse und Nadine Spörer

Die Veränderung der Einstellungen von Grundschulkindern zum gemeinsamen Lernen durch die SEGEL-Intervention 165

Victoria Wiederseiner und Sabine Martschinke

Umgang mit Belastungen in inklusiven Settings – Erste Evaluationsergebnisse eines Seminars zum ressourcenorientierten Umgang mit Belastungen 172

Birte Oetjen und Sabine Martschinke

Gleich beansprucht, aber unterschiedliche Ressourcen? Implikationen für einen nachhaltigen Auf- und Ausbau von Ressourcen in inklusiven Settings während des Lehramtsstudiums 178

3 Lehren und Lernen in einer Kultur der Digitalität

Saskia Knoth

Einfluss digitaler Lernumgebungen auf den Experimentierprozess 185

Isabelle Kollar und Jochen Laub

Neue Perspektiven durch AR? Förderung von Perspektivenwechseln auf digital gestützten Exkursionen im BNE-Themenfeld Mobilität 191

Anja Kürzinger, Angelika Fütting-Lippert und Sanna Pohlmann-Rother

Medienbezogene Professionalisierung: Mediendidaktische Überzeugungen und Technikbereitschaft angehender Grundschullehrkräfte 197

Ralf Junger, Judith Hanke, Katrin Liebers und Kirsten Diehl

Digitale alltagsintegrierte Förderdiagnostik mit DAF-L – Ein Ansatz für nachhaltige Diagnostik und Förderung? 203

Jurik Stiller, Petra Anders, Anna-Lena Demi, Katja Eilerts.,

Frederik Grave-Gierlinger und Detlef Pech

Making in der Primarstufe und ihrer Didaktik – Deutsch, Mathematik und Sachunterricht in einer von Digitalität geprägten Welt 209

4 Übergang in die Grundschule und in die Sekundarstufe

Katrin Liebers, Helke Redersborg und Christoph Ratz

Nachhaltige Bildungsprozesse in inklusiven Übergängen grundlegen –
anschlussfähige Förderung Früher Literalität bei Kindern mit erheblichen
domänenspezifischen Lern- und Entwicklungs Herausforderungen 217

Andrea Zaglmair, Melika Ahmetovic, Dorothea Ehr und Stephanie Blatz

Den Schuleintritt chancengleich gestalten? Ein Modellprojekt der
bayerischen Frühförderstellen zur Übergangsbegleitung vom Kindergarten
in die Grundschule 223

Helke Redersborg, Beatrice Rupprecht und Nicole Reichenbach

Nachhaltige Bildung im Anfangsunterricht durch die individuelle
Bildungsprozessbegleitung von Kindern am Übergang Kita – Grundschule:
Frühe Literalität und bio-psycho-soziales Wohlbefinden im Fokus 229

Johanna Backhaus-Knocke

Eltern im Prozess des Übergangs von der Kita in die Grundschule –
eine Tagebuchstudie in Pandemiezeiten 235

5 Fachunterricht in der Grundschule

Anna-Katharina Widmer und Miriam Hess

Das Projekt KoALA:
Kognitives Aktivierungspotenzial in orthografiedidaktischen
Lernmaterialien – Aufgabenanalysen für und mit Lehrpersonen 241

Marius Diekmann

„Umweltbildung vom Kinde aus“ – eine Frage des
(Naturerfahrungs-)Typs? 247

*Nina Skorsetz, Verena Röhl, Marina Bonanati, Jurik Stiller, Lotte Miehle,
Detlef Pech, Oliver Schwedes und Diemut Kucharz*

Die Rolle der Verkehrssicherheit in einer vielperspektivischen
Mobilitätsbildung 253

Sarah L. Fornol

Wegbeschreibungen im Sachunterricht – Handlungsschemata des
Texthandlungstyps Beschreiben 261

<i>Brigitte Neuböck-Hubinger und Markus Peschel</i> Lernen mit Bildern aus Schulbüchern des Sachunterrichts	267
<i>Svenja Wolken</i> Schriftsprachliche Zugänge im Sachunterricht – Sichtweisen von Lehrpersonen auf Sachtexte	273
<i>Eva Odersky und Angelika Speck-Hamdan</i> Qualitätvoller Handschreibunterricht und seine Bedeutung für nachhaltige Bildung	279
<i>Silke Schmid</i> Grundschulmusikunterricht for Future? Grundzüge einer Eco-Literate Music Pedagogy für die Grundschule	285
<i>Anabelle Thurn, Miriam Sénécheau, Bettina Degner und Eva-Kristina Franz</i> Historisches Denken diagnostizieren: Entwicklung und Pilotierung eines Kodiermanuals	291
<i>Daniela Balk</i> Sprachbewusstheit bei Kindern mit Interviews erheben	297
<i>Stephanie Lutz, Nikola Ebenbeck und Markus Gebhardt</i> Die Bedeutung und Konstruktion von Screenings und Lernverlaufstests zu mathematischen Basiskompetenzen im Bereich Größen	301

6 Partizipation, demokratisches Lernen und politische Bildung

<i>Leonora Gerbeshi und Sonja Ertl</i> Möchten Grundschulkindern im Unterricht (mehr) mitbestimmen?	307
<i>Thorsten Merl, Angela Bauer und Andrea Bossen</i> Klassenrat – nachhaltige Gemeinschaftsbildung?	313
<i>Christian Gössinger, Astrid Rank, Mirjam Wenzel und Katharina Asen-Molz</i> Politische Bildung in der Digitalität – Eine Intervention zur Förderung von Kompetenzen bei (angehenden) Grundschullehrkräften	319

Larissa Ade, Katharina Kindermann und Sanna Pohlmann-Rother
 Digitale Rückmeldungen zu den Hausaufgaben – Perspektiven von
 Grundschüler*innen einer Tabletklasse 325

*Petra Bükler, Anna-Maria Kamin, Veronika Becker, Katrin Glawe,
 Jana Herding, Franziska Schaper und Mona Stets*
 Fallarbeit im OER-Format: Die Lehr-/Lernumgebung inklud.nrw zur
 Entwicklung inklusions- und digitalisierungsbezogener Kompetenzen
 in der Grundschullehrkräftebildung331

7 Professionalisierung von Lehrpersonen

*Friederike Heinzel, Natalie Fischer, Marlene Kowalski, Anne Piezunka,
 Annedore Prengel und Anna Schichtholz*
 Zur Bedeutung einer Ethik pädagogischer Beziehungen
 für nachhaltiges Lernen in der Grundschule 337

Anke Spies, Kathinka Beckmann, Kristin Balbach und Heike Prühhoff
 Nachhaltiger Kinderschutz in der Grundschule –Eckpunkte für ein
 interdisziplinäres Schulentwicklungsverständnis 347

Fabian Hoya
 Unterschiede in den Selbstwirksamkeitsüberzeugungen von Mädchen
 und Jungen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Grundschule 357

Anke Spies und Udo Gerheim
 Bildungsbiografische Rekonstruktionen – Der Übergang in die
 Sekundarstufe aus der Retrospektive 363

Verena F. Keimerl und Miriam Hess
 Hochbegabung und Hochleistung fördern – ein Lehr- und
 Forschungskonzept mit Theorie-Praxis-Verzahnung für angehende
 Grundschullehrkräfte 369

Alina Seger und Miriam Hess
 Wie gelingen virtuelle Analysen von Unterrichtsvideos im
 Grundschullehrstudium? – Variation der Analysebedingungen
 in der quasi-experimentellen Interventionsstudie „ViUVi“ 373

8 Professionalität von Lehrpersonen

Philipp Abelein

ADHS und die Nachhaltigkeit von Etikettierungen in der schulischen Arbeit 379

Elisabeth Fuchs

Kooperationszeiten in gebundenen Ganztagsklassen 385

Manuela Heimbeck und Andreas Dengel

Digitale Medien in der Eltern-Lehrer*innen-Kooperation 391

Vanessa Henke und Magdalena Buddeberg

Umgang mit der Arbeitsgeschwindigkeit von Schüler*innen. Erste Ergebnisse videobasierter, qualitativer Analysen zum Anfangsunterricht 397

Damaris Knapp

Was Kinder von Lerngesprächen erwarten – Lerngespräche im Spannungsfeld von Erwartungen und Bedürfnissen 403

Benjamin Kücherer, Sonja Ertl und Andreas Hartinger

Kompetenzerleben von Schüler*innen in Lernentwicklungsgesprächen 410

Ulrike Beate Müller, Anja Seifert, Maximilian Kopp und Benedikt Basedow

Internationalisierung als hochschuldidaktische Strategie für eine zukunftsweisende Gießener Grundschullehrer*innenbildung 416

Anja Kürzinger und Stefan Immerfall

Schulstrukturelle Gelingensbedingungen von Grundschulen in heterogenen sozialräumlichen Kontexten 422

Sarah Désirée Lange, Sanna Pohlmann-Rother, Laura Zapfe und Daniel Then

Was wirkt? Einflussfaktoren zur Förderung von mehrsprachigkeitsbefürwortenden Überzeugungen bei Grundschullehrkräften 428

Barbara Lenzgeiger und Elisabeth Fuchs

Die Erstellung von Erklärvideos als Prüfungsformat in der Wahrnehmung von Grundschullehramtsstudierenden 434

Jurik Stiller und Maria Gäde

Unterricht und universitäre Lehre im 21. Jahrhundert – Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt DigitalLRaum für digital-synchrone Lehr-/Lern-Settings 440

Cathrin Vogel

(Sozialer) Ungleichheit im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit
durch professionelles Gesprächshandeln begegnen 446

Eva-Maria Kirschhock, Miriam Grüning und Miriam Hess

Mentoring im Praktikum aus der Sicht von Grundschullehramts-
studierenden – Wie können nachhaltige Unterrichtsbesprechungen
im Praktikum gestaltet werden? 452

Josephine Tanneberger und Sebastian Kempert

Studienwahlmotive und arbeitsbezogene Einstellungsmerkmale
angehender Grundschullehrkräfte im Kontext variabler
Studienausgangslagen 458

Autor*innenverzeichnis 463

Vorwort

Astrid Rank und Meike Munser-Kiefer

Nachhaltige Bildung in der Grundschule

1 Zur Jahrestagung der Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe

Die 30. Jahrestagung der DGfE-Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe fand vom 19. bis 22. September 2022 an der Universität Regensburg unter der Leitung von Prof.'in Dr.'in Astrid Rank und Prof.'in Dr.'in Meike Munser-Kiefer statt. Es war nicht nur das Jubiläumsjahr, das diese Tagung zu einer besonderen werden ließ: Nach mehreren Jahren digitaler Ausrichtung aufgrund der Corona-Pandemie war es die erste Präsenztagung. So war es nicht verwunderlich, dass mehr als 300 Teilnehmende ins spätsommerliche Regensburg strömten, um dort gemeinsam zu diskutieren und sich mit „Nachhaltiger Bildung“ auseinanderzusetzen. Im Rahmen der Haupttagung standen dazu Einzelvorträge, Symposien, Interest Groups, Data Challenges sowie eine Postersession als Austauschformate zur Verfügung.

Zudem war es eine Jubiläumstagung, die in besonderer Weise dazu einlud, Bilanz zu ziehen, auf 30 Jahre Grundschulforschung zurückzublicken und Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

Das Thema der „Nachhaltigen Bildung in der Grundschule“ eröffnete hierzu mehrere Blickwinkel: In einem weiten Begriffsverständnis bezog sich das Thema auf nachhaltige Bildungsprozesse im Sinne einer langfristigen Verfügbarkeit. Dies spielt für die Grundschule als erste Schule mit ihrem Auftrag der grundlegenden Bildung eine besondere Rolle, weil sie durch die Orientierung an Gegenwart und Zukunft des Kindes sowie dem Anspruch an die Anschlussfähigkeit von Bildungsprozessen auf Nachhaltigkeit angelegt ist.

Das Tagungsthema schloss gleichzeitig ein enges Begriffsverständnis mit ein, welches die Bildung für nachhaltige Entwicklung aus einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Perspektive betrachtet. Dabei zielt das Handeln auf eine nachhaltiger und gerechter gestaltete Gegenwart und Zukunft. Das erfordert Einstellungen und Haltungen, Sensibilität und Problembewusstsein sowie Wissen und Fähigkeiten, die sich in Gestaltungskompetenz in vielfältigen Bereichen bündeln (siehe Sustainable Development, 17 Goals to Transform our World). Dies

anzubahnen ist eine wichtige Aufgabe der Schule und erfordert Professionalität ihrer Lehrkräfte.

Die Grundschule als erste Schule für alle Kinder leistet qua Bildungsauftrag einen Beitrag zu Nachhaltiger Bildung nach diesem weiten und engen Verständnis. Sie bietet verhältnisorientiert den institutionellen Rahmen und bildet verhaltensorientiert individuelle Voraussetzungen aus.

Neben dem ihr eigenen Feld versteht sich die Grundschulforschung hier als Schnittstelle zwischen verschiedenen Disziplinen wie z.B. Fachwissenschaften und Fachdidaktiken, Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie sowie der Schulpädagogik. Die Erkenntnisse aus der Elementarpädagogik spielen ebenfalls eine wichtige Rolle z.B. für den Transfer in die Praxis bei der Gestaltung von Übergängen zwischen den Institutionen. Die Grundschulforschung hat dabei den Auftrag, einerseits grundlegende Erkenntnisse für die Grundschulpädagogik und -didaktik zu gewinnen und andererseits die Praxis empirisch fundiert mitzudenken und mitzugestalten.

Dieser komplexe Anspruch konnte in vielen Tagungsbeiträgen erfüllt werden: Sowohl bei der Vortagung für Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase als auch bei der Haupttagung wurden ausgezeichnete Beiträge präsentiert.

2 Zu den Keynotes

Vor- und Jahrestagung wurden von Keynotes gerahmt, welche zusätzlich gestreamt wurden und somit den Kommissionsmitgliedern auch online zugänglich waren.

Prof.'in Dr.'in Maria Fölling-Albers (*Universität Regensburg*) verdeutlichte in ihrem Vortrag „*Grundschul-Lehrkräftebildung und Grundschulforschung. Ein Rückblick auf nachhaltige Entwicklungen*“ passend zum Jubiläum der Jahrestagung die Professionalisierung der Grundschullehrkräftebildung und damit einhergehend die Etablierung der Grundschulpädagogik und -didaktik als universitäre Disziplin. Anhand von drei Kategorien – Systembildung, Berechtigungen und Standards – konnte sie nachhaltige Entwicklungen zeigen. Es war ihr ein besonderes Anliegen, in diesem Zusammenhang Prof. Dr. Wolfgang Einsiedlers (1945 – 2019) zu gedenken, dessen Einsatz wesentlich zu diesen Entwicklungen beitrug. Sie betonte auch, dass insbesondere die Gründung der „Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe“ in ihrem heutigen Profil zu beträchtlichen Teilen auf das Verdienst von Prof. Dr. Wolfgang Einsiedler zurückzuführen sei.

Prof. Dr. Thomas Irion (*PH Schwäbisch-Gmünd*) zeigte in seinem Vortrag „*Grundlegende Bildung und Digitalisierung: Vom Ergänzungsparadigma zum Verzahnungsparadigma*“ auf, dass sich die Primarstufenbildung und Grundschulforschung im Kontext der Digitalität weiterentwickeln muss. Grundlegende Bildung als ein konstituierendes Merkmal der Grundschule soll nicht nur durch Digitale Grundbildung ergänzt werden. Es habe sich eine Kultur der Digitalität entwickelt, die

sich durch alle Bereiche des menschlichen Lebens ziehe. Entsprechend müssen die Bildungsprozesse in Grundschule und Unterricht diese Digitalität widerspiegeln und für ein Leben in einer Kultur der Digitalität in Gegenwart und Zukunft vorbereiten.

Die Keynote von Prof. Dr. Jörg Ramseger (*FU Berlin*) verdeutlichte unter dem Titel „*So viele Daten und so wenig Orientierung. Eine kritisch-konstruktive Sichtung aktueller grundschulpädagogischer Forschungsbeiträge*“, dass Forschung nicht an sich wertvoll ist, sondern gerade in der Disziplin der Grundschulforschung Lehrkräfte und Kinder in den Blick nehmen muss. Anhand von Mind Changern – Publikationen, die das pädagogische Denken und Handeln veränderten – und Game Changern – Studien, deren Ergebnisse sich in der Schulwirklichkeit niederschlugen – schlug er vor, dass Forschung zum einen bildungstheoretisch fundiert und zum anderen an der Prozessstruktur des pädagogischen Handelns orientiert sein sollte.

Bildung für nachhaltige Entwicklung im engeren Sinn war der Gegenstand des Vortrags von Prof.'in Dr.'in Katrin Hauenschild (*Universität Hildesheim*). Mit dem Thema „*Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule*“ stellte die Referentin die konzeptionelle und didaktische Verankerung dieses Aufgabenfelds in der Grundschule dar. Gleichzeitig verwies sie auf Herausforderungen, die dem Gegenstand anheim sind, etwa die inhärente Normativität.

3 Zu den Beiträgen in diesem Band

Entsprechend des Titels der Jahrestagung präsentiert der vorliegende Band vielfältige Zugänge zu Nachhaltigkeit und Nachhaltiger Bildung. Zusätzlich vertreten sind Beiträge aus dem grundständigen grundschulpädagogischen Themenspektrum wie ‚Inklusion‘ und ‚Übergänge‘, grundschuldidaktische Zugänge im ‚Fachunterricht‘ sowie Beiträge zur ‚Professionalisierung und Professionalität von Grundschullehrkräften‘. Darüber hinaus lassen sich viele Beiträge unter dem Thema ‚Lehren und Lernen in einer Kultur der Digitalität‘ sowie unter ‚Partizipation, demokratisches Lernen und politische Bildung‘ verorten, womit einerseits epochaltypische Schlüsselprobleme und andererseits ein veränderter pädagogischer Zugang markiert werden. Es finden sich sowohl theoretische, konzeptionelle als auch empirische Beiträge, die aus Symposien, Vorträgen, Posterpräsentationen und weiteren Formaten entstanden. Nicht immer war die Zuordnung eindeutig möglich, da die sich die Themen oftmals überschneiden. Alle Beiträge wurden einem Peer-Review unterzogen, wofür den Reviewer*innen an dieser Stelle herzlich gedankt sei¹. Ebenfalls danken möchten wir den studentischen Hilfskräften

1 Herzlichen Dank an die Reviewer*innen: Katharina Asen-Molz, Daniela Balk, Richard Böhme, Milena Breinbauer, Elisabeth Dötter, Prof.'in Dr.'in Angela Enders, Dr.'in Susanne Gebauer, Dr. Christian Gößinger, PD. Dr. Michael Haider, Dr. Rudolf Hitzler, Saskia Knoth, Prof.'in Dr.'in

Andrea Maurer und Sabrina Kerscher, die die Entstehung des Tagungsbandes tatkräftig und umsichtig begleiteten.

Acht Hauptkapitel gliedern den Band mit insgesamt 62 Beiträgen. Dem Tagungsthema entsprechend ist mit neun Beiträgen das erste Kapitel ‚*Bildung für nachhaltige Entwicklung*‘ eines der umfangreichsten. Die Beiträge thematisieren Konzepte und Begriffsverständnisse von Grundschulkindern und Studierenden, aber auch Interventionen in Fort- und Weiterbildung. Vielfach wird die politische Dimension des Themas angesprochen. Acht Beiträge finden sich im zweiten Kapitel ‚*Inklusion*‘. Die Herangehensweise an das Thema in den Beiträgen ist heterogen: Es werden Forschungsergebnisse zu Vorstellungen, Erwartungen und Wissen von Studierenden und pädagogischen Fachkräften dargestellt. Unterrichtliche Umsetzungen werden entwickelt. Nicht zuletzt werden die Perspektiven von Eltern und (belasteten) Lehrpersonen einbezogen. ‚*Lehren und Lernen in einer Kultur der Digitalität*‘, das dritte Kapitel, umfasst fünf Beiträge, die auf unterschiedliche Facetten einer von Digitalität geprägten Grundschule und Welt blicken. Das vierte Kapitel ‚*Übergänge in die Grundschule und in die Sekundarstufe*‘ bearbeitet in vier Beiträgen ein zentrales grundschulpädagogisches Thema, das nicht zuletzt durch die Umsetzung von schulischer Inklusion neuen Herausforderungen gegenübersteht. Das fünfte Kapitel richtet aus grundschuldidaktischer Perspektive den Blick auf den ‚*Fachunterricht in der Grundschule*‘ und schlägt in elf Beiträgen die Brücke zwischen Stufen- und Fachdidaktik. ‚*Partizipation, demokratisches Lernen und politische Bildung*‘, das sechste Kapitel, beschäftigt sich in fünf Beiträgen mit einem veränderten pädagogischen Zugang zu Unterricht, Schüler*innenaktivität und -interaktion. Im siebten Kapitel ‚*Professionalisierung von Lehrpersonen*‘ sind sechs Beiträge subsumiert, die verschiedene Konzepte hierzu beleuchten. Abschließend folgt das achte Kapitel ‚*Professionalität von Lehrpersonen*‘, das sich in vierzehn Beiträgen verschiedenen Aspekten professioneller Kompetenzen widmet.

Damit beleuchtet der Tagungsband der 30. Jahrestagung der Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe sowohl klassische als auch neue Themen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik und steht für Kumulation, Innovation und Nachhaltigkeit der Erkenntnisse gleichermaßen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Nachhaltige Bildung in der Grundschule kann unter mehreren Blickwinkeln betrachtet werden: In einem weiten Begriffsverständnis bezieht sich das Thema auf nachhaltige Bildungsprozesse im Sinne einer langfristigen Verfügbarkeit. Dies spielt für die Grundschule als erste Schule mit ihrem Auftrag der grundlegenden Bildung eine besondere Rolle. Gleichzeitig ist ein enges Begriffsverständnis mit eingeschlossen, welches die Bildung für nachhaltige Entwicklung aus einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Perspektive betrachtet. Dabei zielt das Handeln auf eine nachhaltiger und gerechter gestaltete Gegenwart und Zukunft. Der vorliegende Band stellt Beiträge der 30. Jahrestagung der Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe zusammen, welche im September 2022 in Regensburg stattfand und das Thema „Nachhaltige Bildung in der Grundschule“ adressierte.

Die Herausgeber*innen des Bandes arbeiten an den Lehrstühlen für Grundschulpädagogik der Universität Regensburg.

Haider, Michael, PD Dr., Akademischer Rat

Böhme, Richard, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Gebauer, Susanne, Dr., Akademische Rätin

Gößinger, Christian, Dr. Akademischer Rat

Munser-Kiefer, Meike, Prof. Dr., Lehrstuhlinhaberin

Rank, Astrid, Prof. Dr., Lehrstuhlinhaberin

978-3-7815-2592-4



9 783781 525924